

Vortrag von und mit Dr. Henning Scherf:

Wie will ich leben? Wie will ich wohnen?
Aktive Gestaltung der dritten Lebensphase

In Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover lädt die Anna von Borries Stiftung zu einer Vortragsveranstaltung am 29. September 2010 um 18 Uhr in den Mosaiksaal des Neuen Rathauses am Trammplatz ein.

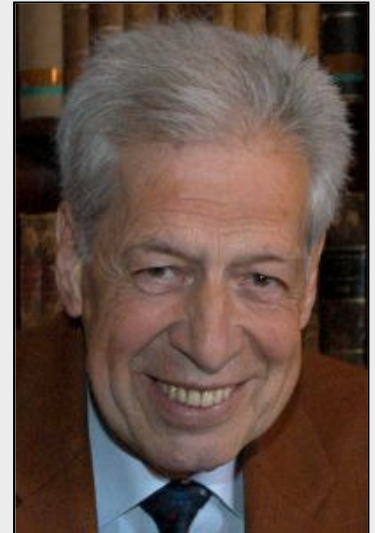
Dr. Henning Scherf, der frühere Bürgermeister der Stadt Bremen, wird zum Thema „Wie will ich leben? Wie will ich wohnen? – Aktive Gestaltung der dritten Lebensphase“ sprechen.

Die Anna von Borries Stiftung, setzt sich für die Verbesserung der Situation orthopädisch kranker und körperbehinderter Menschen und für ihre Teilhabe an der Gesellschaft ein. Die Schirmherrschaft der Stiftung hat die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Dr. Ursula von der Leyen übernommen.

„Immer älter zu werden, ist einerseits ein Geschenk, zugleich stellt diese Tatsache den Einzelnen ebenso wie Politik und Gesellschaft vor vielfältige Herausforderungen im Blick auf die Gestaltung dieser Lebensphase“, meint Pastor Michael Hartlieb, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes. Dr. Henning Scherf beschäftigt sich seit langem mit diesem Thema und findet dabei einen interessanten Schnittpunkt in der eigenen Betrachtung über sich selbst als „älteren Menschen“ und in seinen Überlegungen rund um das Thema „Lebensgestaltung im Alter“. Sein Buch „Bunt statt grau“ ist ein Bestseller geworden. Inzwischen entsteht das zweite Buch zum Wohnen im Alter.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Stephan Weil, wird ein Grußwort sprechen.

Einige wenige Plätze sind noch frei. Wenn Sie Interesse an der Veranstaltung haben, bitten wir Sie unter der Telefonnummer (05 11) 53 54-201 um Ihre Reservierung.



Weitere Informationen:

Dr. Viva-Katharina Volkmann,
Annastift e. V.,
Leitung Fundraising/Spenden
Anna-von-Borries-Str. 1-7,
30625 Hannover
Telefon: 0511 / 53 54-70,
E-Mail: viva.volkmann@annastift.de

Christian Held,
Leiter Protokoll, Büro Oberbürgermeister
Trammplatz 2, 30159 Hannover
Telefon: 0511 / 168 44 769, Mobil: 0163-316 84 10
christian.held@hannover-stadt.de